

So muss CNC (wirklich) sein!

Die dynamische und innovative Haumberger GmbH sieht sich als „erster Ansprechpartner in den Bereichen Zerspanungstechnik sowie Sondermaschinenbau und Automatisierung“.



Haumberger agiert in den Bereichen Zerspanung, Engineering und Komplettlösungen.

IM JAHR 2000 gründete Wolfgang Haumberger sein Unternehmen mit der Vision, ein Kompetenzzentrum im Bereich der CNC-Zerspanungstechnik aufzubauen.

Schon ein Jahr später wurde der erste Arbeitnehmer angestellt. 2003 folgten die Vergrößerung der Produktionsfläche, die Anbindung des Büros an die Werkstatt sowie die Realisierung der ersten Sondermaschine. Noch ein Jahr später wurden die Kapazitäten im Fräsbereich um mehr als 100 Prozent erweitert, ein 3D-CAD/CAM-System installiert und die erste 5-Achs-Fräsmaschine erworben.

2005 und 2006 kam es zu einer erneuten baulichen Erweiterung der Büro- und Produktionsflächen und nach der Umwandlung in eine GmbH bildet das Unternehmen nun auch Lehrlinge aus. Im Vorjahr kam als vorläufig letzter Expansionsschritt ein Dreh-/Fräsbearbeitungszentrum hinzu. „Unser Kerngeschäft definierte sich in der Herstellung hochqualitativer Lohnfertigungsteile im Dreh- und Fräsektor für verschiedenste Branchen“, erklärt Wolfgang Haumberger im Exklusivinterview mit

NEW BUSINESS. „Durch die Konzentration auf Einzelteil- und Kleinserienfertigung konnten ein hohes Maß an Flexibilität erhalten und ein hoher Spezialisierungsgrad erreicht werden.“

Ein kompetentes und motiviertes Team sowie modernste Maschinen und Technologien ermöglichten den raschen Ausbau des Zerspanungssektors, der bis heute laufend perfektioniert wird.

Schon bald nach dem Start-Up entwickelte sich als zweites Standbein der Geschäftsbereich Sondermaschinenbau und Automatisierung. Auf Wunsch der Kunden werden diese vom Engineering bis zur fertigen Anlage begleitet: Erfolgreiche Projekte und zufriedene Auftraggeber in Branchen wie der Automobilindustrie, dem Maschinen- und Formenbau etc. sind Motivation für den weiteren Ausbau dieses herausfordernden Geschäftsfeldes.

„Wir versuchen, eine gesunde Ausgewogenheit zwischen unseren Geschäftsbereichen zu schaffen“, meint Haumberger. „Unsere Standbeine CNC-Fertigung und Sondermaschinenbau tragen zirka jeweils zu gleichen Teilen zum Umsatz bei!“

Ganz viel „Innovation Spirit“!

Seit ca. einem Jahr beschäftigt sich Haumberger mit der Entwicklung eines automatisierten Logistiksystems, das aufgrund seiner Bauweise eine besonders platzsparende Lagerhaltung samt elektronischer Artikelverwaltung ermöglicht.

„Die Idee ist entstanden, da wir viele Fertigungsunternehmen kennen, die vor dem Problem stehen, dass es für ihre Anforderungen z. B. im Bereich der Werkzeugverwaltung kein optimales Lager-system gibt“, erklärt Haumberger.

Wesentliche Kriterien sind dabei platzsparende Ausführung, hohe Lagerplatzanzahl, kurze Zugriffszeiten und die systemtechnische Lagerverwaltung. „Das von uns entwickelte Standardsystem wird bei einer Größe von max. 2500 x 800 x 1800 mm mit einer Anzahl von mind. 510 Kas-setten ausgestattet sein.“

Es gibt eine zentrale Ein- und Ausgabestation auch für Ausführungen, bei denen mehrere Einzelsysteme neben- oder hintereinander gereiht werden.

Die Artikelanforderung erfolgt über Touch Panel und ist über Zugriffsberechtigungen geregelt. Die systemtechnische Lagerverwaltung erfolgt auf Artikelbasis, der Verbrauch sowie die Lagerbestände können über Bildschirm oder Druck ausgegeben werden und unterstützen so bei der Optimierung des Bestellwesens.

Das Lagersystem kann auf diese Art als Stand-Alone-Lösung betrieben werden, es besteht aber auch die Möglichkeit der Anbindung an gängige ERP-Systeme.

Haumberger hat festgestellt, dass das innovative System nicht ‚nur‘ zur Werkzeugverwaltung optimal einsetzbar ist, vielmehr sind zahlreiche weitere Anwendungen denkbar, wo hochwertige Teile gelagert und manipuliert werden:

- Lagerung und Verwaltung von Ersatzteilen durch Handelsbetriebe (KFZ-Handel, Sportartikelhandel etc.)
- Lagerung und Verwaltung pharmazeutischer Produkte in Apotheken
- Verschiedenste Ausgabeautomaten u. a. mit Zahlungsfunktion
- Komponentenlagerung in der Elektronik (Schaffung von zwei unabhängigen Temperaturbereichen im System ist möglich)

„Mit unserer flexiblen und unkomplizierten Arbeitsweise können wir die Ansprüche unserer Kunden am besten erfüllen“, sagt Haumberger. „Daher bemühen wir uns wirklich intensiv darum, auch außergewöhnlichen Anforderungen gerecht zu werden!“

<<

Kontakt

Haumberger Fertigungstechnik GmbH

3441 Baumgarten, Bachstraße 8
Tel.: 0 22 74/71 78-0, Fax-DW: -25
www.haumberger.at